



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	Haus St. Antonius – Zentrum für Menschen mit Demenz
Anschrift	Grünebaumstr. 1, 33098 Paderborn
Telefonnummer	05251-16195-7310
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	info@caritas-pb.de; www.caritas-pb.de; haus-antonius@caritas-pb.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Pflege für Menschen mit Demenz
Kapazität	32 vollstationäre Dauerpflegeplätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	23.04.2024

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	08.07.2024
28. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
17	<p>„Die Umsetzung des Fort- und Weiterbildungskonzeptes entspricht den rechtlichen Vorgaben.“ wurde im Bericht mit Nein bewertet bezogen auf die 16 Stunden Pflichtschulung der zusätzlichen Betreuungskräfte. Es liegt allerdings kein Mangel in der Planung und Durchführung der Fortbildungen der zusätzlichen Betreuungskräfte vor. Im Haus St. Antonius wird für alle Mitarbeitenden höchster Wert auf Fort- und Weiterbildung für die Arbeit mit Menschen mit Demenz gelegt. Wir bitten darum den Mangel rauszunehmen, aus Tabelle und Text.</p>	<p>Die Kritik der zu geringen Fortbildungsstunden richtet sich auf eine Mitarbeiterin, die im Jahr 2023 lediglich 6 Stunden im Bereich Gewaltprävention absolviert hat und weitere 10 Stunden hätte absolvieren müssen. Sie war geplant für den Basiskurs Demenz, 4 Tage á 8 Stunden, am 24.10., 27. Und 28.11. und 11.12.23. Die Mitarbeiterin war krank vom 22.10.23 bis 28.02.24., konnte daher nicht teilnehmen. Sie ist in diesem Jahr für den Basiskurs Demenz geplant 4./5.09.24, und 7.11.24. Dies ist im Dienstplan und in der Fortbildungsplanung dokumentiert.</p>
	<p>Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest. Begründung:</p> <p>Die Richtlinie für Betreuungskräfte beinhaltet, dass Betreuungskräfte jährlich Fortbildungsmaßnahmen mit einem Stundenumfang von insgesamt 16 Stunden nachweisen müssen.</p>	<p>Am Prüfungstag konnte dieser Nachweis nicht erbracht werden. Ebenfalls konnte nicht nachvollzogen werden, dass alternative Möglichkeiten (z.B. kurzfristige Nachholtermine) angeboten wurden, nachdem die mitarbeitende Person wieder im Dienst verfügbar war.</p>

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Die in der Vergütungsvereinbarung vereinbarte Personalmenge wird vorgehalten. Die Fachkraftquote in der Pflege und in der sozialen Betreuung wird erfüllt. Die Personaleinsatzplanung war entsprechend dem Pflege- und Betreuungsbedarf der Nutzenden gestaltet. Die Mitarbeitenden bilden sich entsprechend ihres Aufgabenspektrums regelmäßig fort. Hinsichtlich der Fortbildungen gemäß der Betreuungskräfte-Richtlinie besteht dezentes Verbesserungspotential.

Die Versorgung und Betreuung der Nutzenden durch ausreichend qualifiziertes Personal ist sichergestellt. Die persönliche Eignung der Leitungskräfte sowie der Beschäftigten wurde durch Vorlage des Führungszeugnisses festgestellt und in regelmäßigem Abstand überprüft.

Die Anforderungen an die Wohnqualität nach dem WTG werden erfüllt. Es werden ausschließlich Einzelzimmer angeboten.

Die hauswirtschaftliche Versorgung wird entsprechend den speziellen Bedarfen und Bedürfnissen der Nutzenden sichergestellt. Das Gemeinschaftsleben wird gefördert. Die Veranstaltungen und Beschäftigungsangebote richten sich nach den Wünschen und Bedürfnissen der Nutzenden. Die Privat- und Intimsphäre werden gewahrt.

Bei acht Nutzenden werden freiheitsentziehende / freiheitseinschränkende Maßnahmen eingesetzt. Die Genehmigungen liegen vor. Die Dokumentation erfolgt fachgerecht.

Die Medikamentenversorgung entsprach den ärztlichen Anordnungen. Alle Medikamente waren vorrätig und beschriftet. Bei einer nutzenden Person bestand noch Optimierungsbedarf hinsichtlich der Darreichung einer oralen Medikation. Die Temperatur des Medikamentenkühlschranks wurde regelmäßig überprüft und täglich protokolliert.

Informationen über das Leistungsangebot werden im Internet, im Betreuungsvertrag, in der Heimzeitung und im persönlichen Gespräch zur Verfügung gestellt. Das Beschwerdemanagement entspricht den gesetzlichen Anforderungen und wird umgesetzt.

Die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte werden durch ein Vertretungsgremium sichergestellt. Eine Vertrauensperson ist bestellt.